

Gutes Jahr für „Euregio Karate Nordhorn eV.“

Aufbruchstimmung bei der Jahreshauptversammlung

Der Karateverein „Euregio Karate Nordhorn“ hat durch coronabedingte Verspätung kürzlich im Juli seine Ordentliche Jahreshauptversammlung durchgeführt. Vorsitzender Franz Braun konnte in seiner Begrüßungsrede von einem „außerordentlich gut abgelaufenen Sportjahr“ berichten, trotz aller Pandemieprobleme.

Nicht nur neue und talentierte Neumitglieder haben den Weg in den nordhorner Verein gefunden, sondern auch die zahlreichen Erwachsenen, die regelmäßig an den Trainingsstunden teilnehmen, haben durch den qualifizierten Unterricht ihr Karatewissen vertiefen und verfestigen können.

Dies hat sich nicht nur bei den in 2020 durchgeführten Kyu-Prüfungen des Vereins gezeigt, sondern auch bei den hochkarätigen Lehrgängen des letzten Sportjahres. Diese intensive Weiterbildung, welche großen Zuspruch findet, wird 2021 natürlich fortgesetzt, was ja nun auch wieder möglich ist. Nur der grenzüberschreitende EU-Sportverkehr nach Holland konnte 2020 natürlich nicht wie üblich durchgeführt werden.

Die Ressortberichte der engagierten und ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder ergaben ein sehr positives Gesamtbild. Die Zusammenarbeit mit Kommunen und Behörden ist reibungslos verlaufen. Die gute Kommunikation gilt auch für die Information innerhalb des Vorstands und der Mitglieder. Die Homepage des Vereins (www.karate-nordhorn.de) und die Facebook-Site von Euregio Karate Nordhorn ist stets auf dem neuesten Stand, was dem Anspruch des Vereins als Premium-Dojo gerecht werde, erläuterte der Vorsitzende Franz Braun.

Pressereferentin Helga Braun berichtete über die sehr gute Zusammenarbeit mit den etablierten grafschafter Medien, die stetig intensiviert und gepflegt wird. Alle Artikel wurden umfänglich veröffentlicht und gut plaziert.

Schatzmeister Ulrich Huhn stellte klar, dass die Finanzlage des Vereins auch in 2020 gesund gewesen ist. Dies bescheinigten ihm auch die Kassenprüfer, die der Versammlung eine Genehmigung des Kassenberichts und der Kassenführung empfehlen konnten.

Die stellv. Vorsitzende und Leiterin der Geschäftsstelle Iris Sauvageod, gab in ihrem Ressortbericht der Versammlung ein detailreiches Bild von den zahlreichen Verwaltungsvorgängen ab, welche im letzten Geschäftsjahr von ihr erledigt wurden.

Der Karatelehrer und Vorsitzende des Vereins, Fanz Braun, zeigte sich mit der Hallensituation sehr zufrieden. Allen Anforderungen an einen guten Trainingsbetrieb seien rundweg gut zu erfüllen gewesen. Die EKN-Jugendarbeit, der Erwachsenensport, der Breitensport und vor allem der Leistungssport sei „qualifiziert und zukunftsweisend strukturiert“. Die Gürtelprüfungen sind in

2020 erfolgreich verlaufen, so Braun. Als freudiger Höhepunkt konnte ein Mitgliederzuwachs bei den Kindern vermeldet werden. Aber auch auf den Erwachsenensport ging der Vorsitzende in seinem Bericht ein: „Wir bekennen uns in unserem Verein klar auch zum Karatesport für Erwachsene, denn sie haben ein Recht nach einem anstrengenden Arbeitstag einem qualifizierten Training nachzugehen.“

Weiter gab es zur Tagesordnung einen Antrag eines Mitglieds, der den Ehrenvorsitz für Franz Braun zum Inhalt hatte. Dieser Antrag wurde dann im Verlauf der Sitzung als TOP vom Antragssteller begründet und einstimmig angenommen. Franz Braun, der während der Begründung und Abstimmung der guten Ordnung halber kurz die Versammlung verlassen hatte, nahm die hohe Auszeichnung anschließend an und bedankte sich herzlich bei der Versammlung für das Vertrauen und das Präsent. Beim TOP Ehrungen wurden die Brüder Ulrich und Klemens Huhn für 40 und Torsten Sarrazin für 30 Schülerjahre mit einem Präsent geehrt. Am Schluß der Versammlung wurde noch über das anstehende Filmevent des Vereins gesprochen. Hierbei wird in einer professionellen und wohl einmaligen Dokumentation die historische Entwicklung der Karatestilrichtung Shaolin-Kempô in Nordhorn und in den Niederlanden ab den 60er Jahren gezeigt, die von Archivar Erik Wolter-Scholtmann nach nonatelanger Recherche erstellt wurde. Diese sehenswerte und historische ca. 80-minütige Dokumentation soll 2021 in einer besonderen Präsentation den Mitgliedern und auch ehemaligen Karatekas der frühen Gründerjahre gezeigt werden. Videocollagen, einmalige alte Fotos und ein Interview mit Franz Braun, als Gründer des Karatesports in Nordhorn, fehlen dabei ebenso wenig, wie grenzüberschreitende geografische Bezüge.

In diesem Jahr standen keine Vorstandswahlen an, der Vorstand bleibt unverändert wie folgt im Amt:

Franz Braun (Vorsitzender), Iris Sauvageod (stellv. Vorsitzende), Ulrich Huhn (Schatzmeister), Klemens Huhn (Schriftführer) Helga Braun (Pressereferentin), Klemens Huhn und Norbert Syska (Kassenprüfer).

Nach diversen Redebeiträgen von Mitgliedern unter dem Tagesordnungspunkt „Sonstiges“ sprach dann der Vorsitzende des Vereins seinen Dank an die Anwesenden für den konstruktiven Verlauf der Versammlung aus. Ein wegweisendes und mit Applaus bedachtes Schlußwort beendete die harmonische Versammlung.

Foto: Der amtierende Vorstand von Euregio Karate Nordhorn eV.